

Innenausbau läuft bereits auf Hochtouren

Richtfest und Grundsteinlegung im Erweiterungsbau des Berufskollegs auf dem Hepel

von FRANK DITTRICH

GUMMERSBACH. Seit gestern Mittag weht ein kleiner Richtkranz über der großen Erweiterung des Berufskollegs Oberberg auf dem Hepel. Die kleine Feier fand allerdings mit erheblicher Verspätung statt, denn die Vollendung des Rohbaues liegt schon Wochen zurück. Inzwischen ist der Innenausbau in vollem Gange, und die Sanitäreinrichtungen sind bereits gefliest.

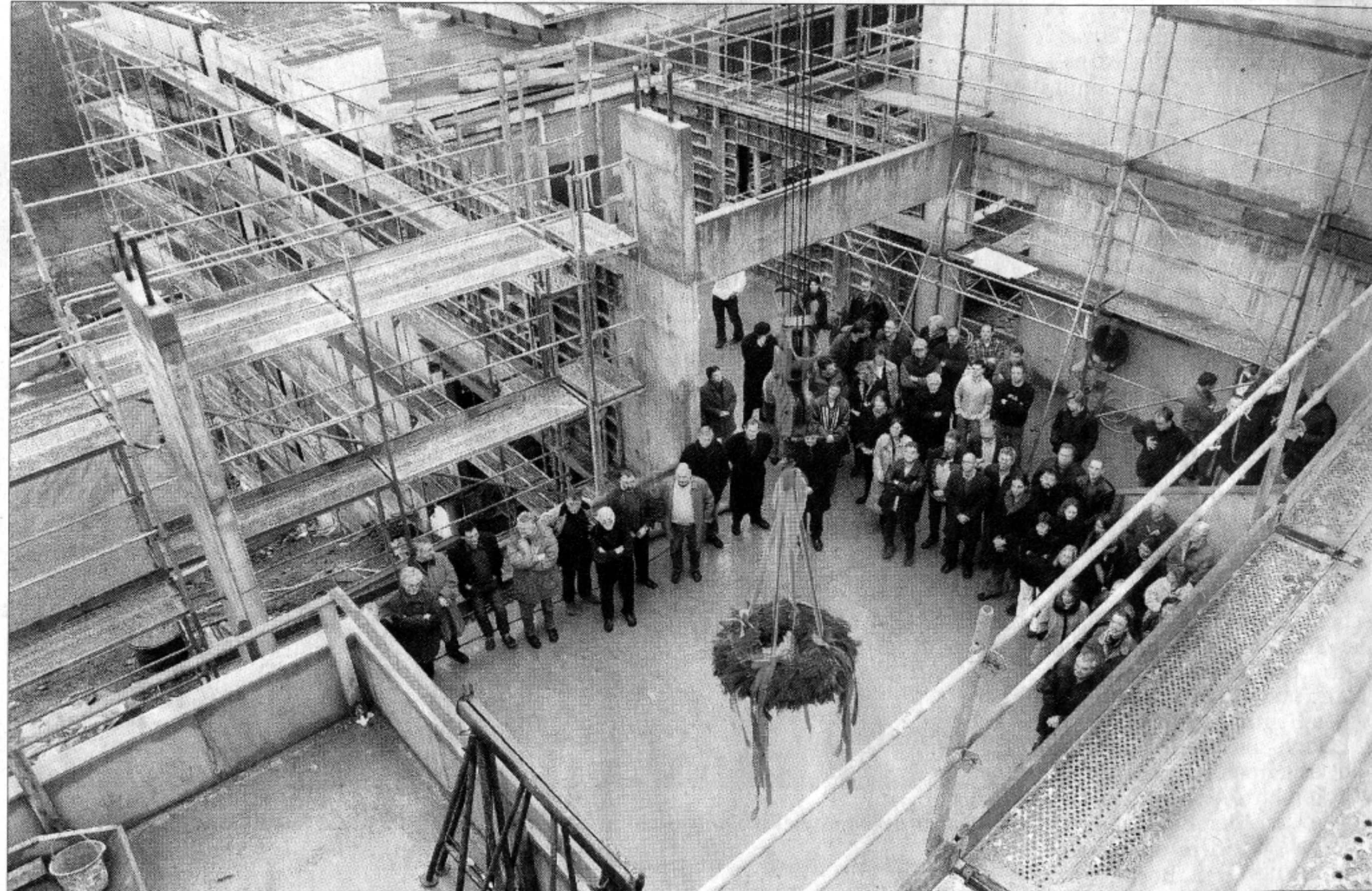
Landrat Hans-Leo Kausemann nahm's gelassen: „Hauptsache ist, dass der Anbau pünktlich zum neuen Schuljahr fertig ist.“ Und genau diese Zusage hat er vom Morsbacher Generalunternehmer Thomas Weschenbach längst in der Tasche.

Im Beisein von zahlreichen Gästen und der Lehrerschaft nannte der Landrat nochmals kurz Zahlen rund um den Neubau – 15 Klassenräume, Räume für Lehrer und Verwaltung, ein Forum, und das alles für eine Bausumme von rund sieben Millionen Euro. Anschließend griff Kausemann mit der Schulleiterin der Kaufmännischen Schulen, Elisabeth Witsch, zum Schrauben-

zieher, um den neuen Grundstein zu verschließen. Übrigens wurde der alte Grundstein von 1953 vor einiger Zeit ausgegraben. Die alte, handgeschriebene Urkunde zierte eine Handmalerei mit dem Kreiswappen. Sie wurde jetzt neu „versiegelt“. Allerdings soll eine Kopie einen Ehrenplatz in der neuen alten Schule bekommen.

Elisabeth Witsch unterstrich, dass die Erweiterung dringend gebraucht werde. Als 1999 die ersten Klassen nach Windhagen ausgelagert worden seien, habe niemand geahnt, welche Belastung die Zersplitterung für den Schulbetrieb bedeute, und wie sehr die Arbeit darunter leide. Dass der Kreistag den Anbau abgesegnet habe, sei ein „weitsichtiger Entschluss“ gewesen.

Und es gab auch noch eine weitere erfreuliche Nachricht, bevor der Zimmermann seinen Richtspruch vom Dach des Neubaus verkündete. Vieles, so Kausemann, deute auf zusätzliche Einsparungen bei dem Sieben-Millionen-Projekt hin – Geld, das man noch dieses Jahr dringend brauche, „um den Altbau der Qualität des Neubaus anzupassen“.



Über dem künftigen Forum im Erweiterungsbau des Berufskollegs auf dem Hepel schwebte gestern Mittag der Richtkranz. (Foto: Walzer)